

Elternbefragung zur Errichtung einer zweiten Gesamtschule in Kleve

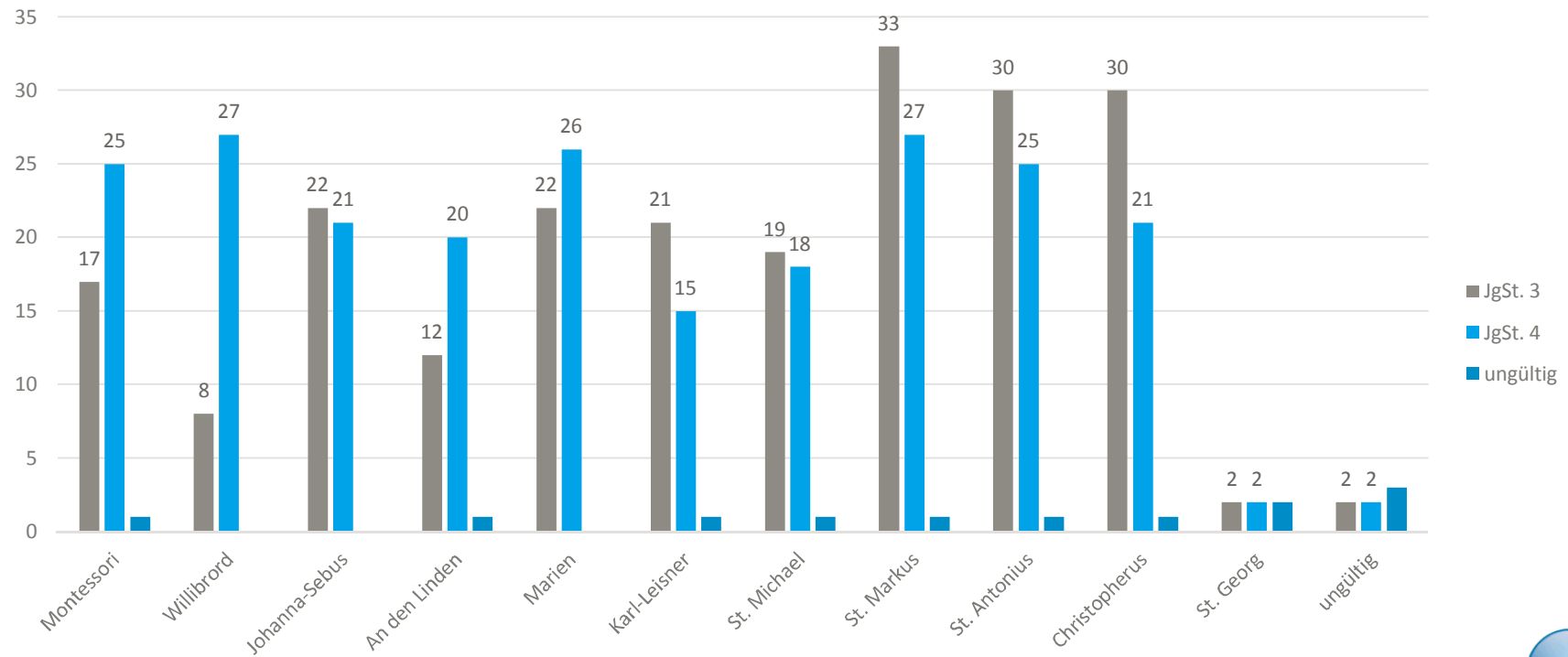
Auswertung und Hochrechnung

**DR. GARBE
& LEXIS**

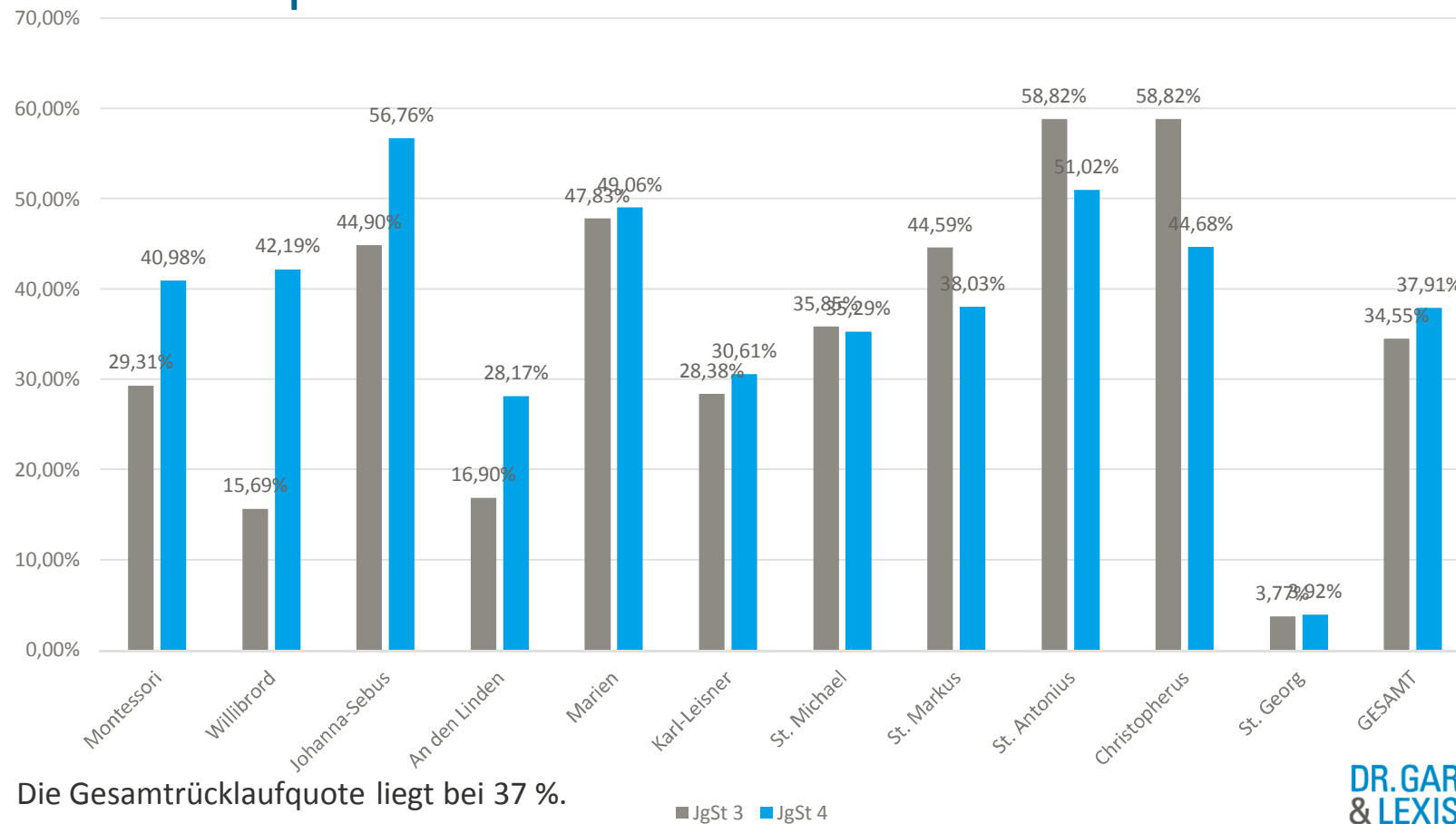


Beratung für Kommunen und Regionen

Ausgewertete Fragebögen

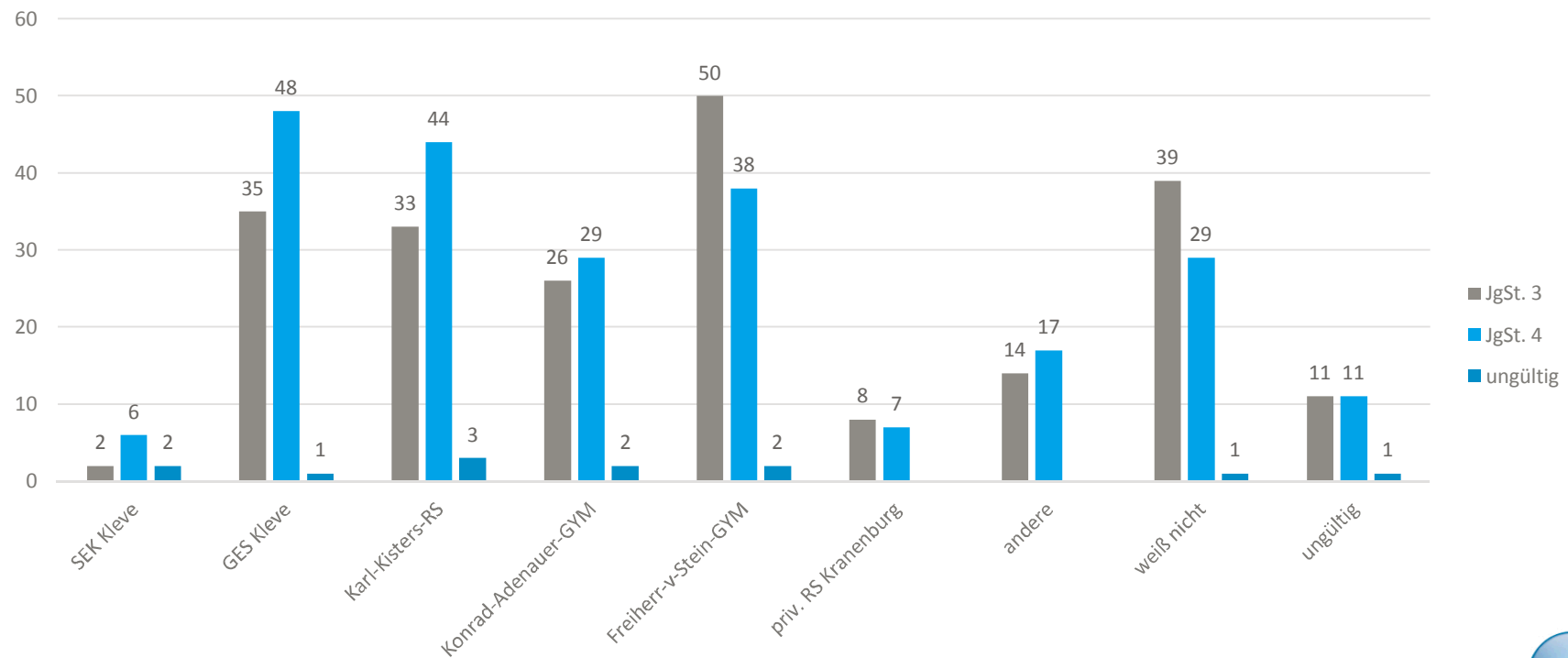


Rücklaufquoten

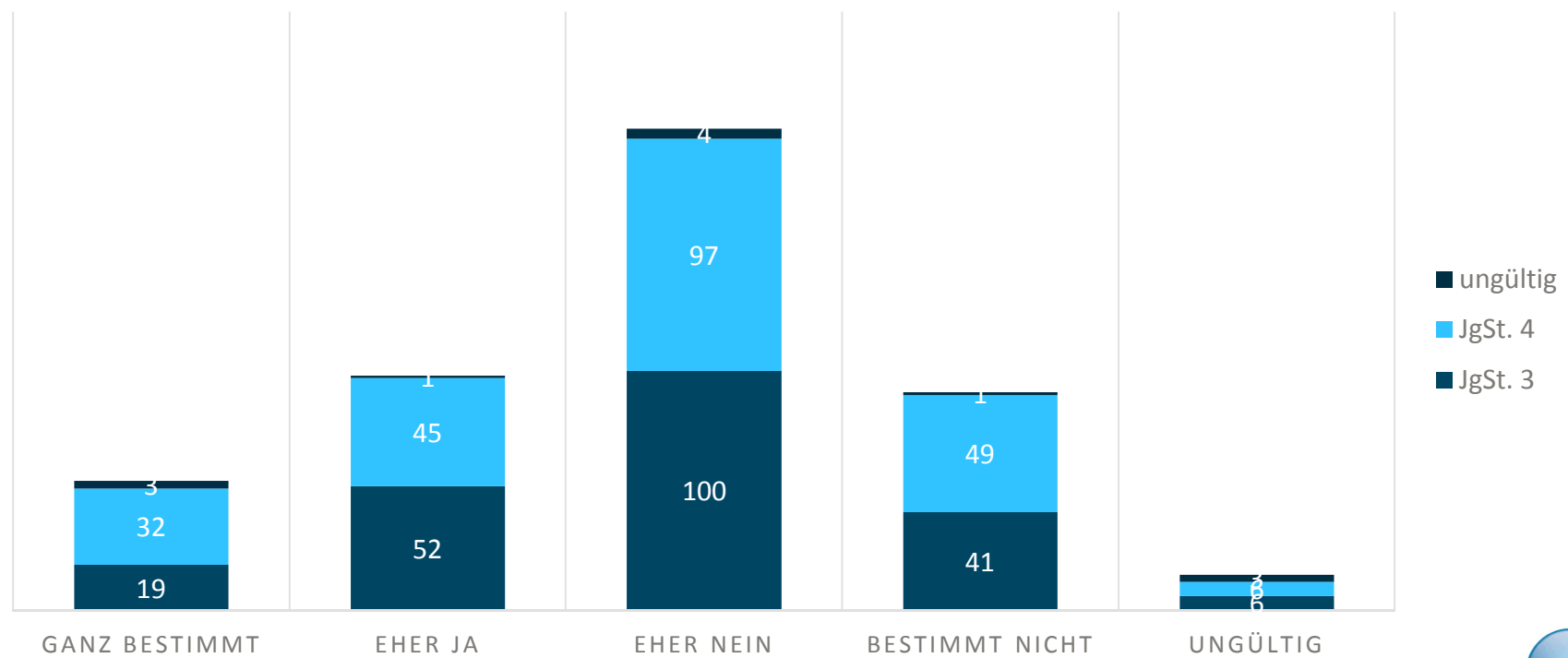


Die Gesamtrücklaufquote liegt bei 37 %.

Welche weiterführende Schule?



Zustimmung zur zweiten Gesamtschule



Hochrechnung der erwarteten Anmeldezahlen GES

Vorgaben Schulministerium NRW:

- 100% der Nennungen „ganz bestimmt“
- 100% der Nennungen „eher ja“
- Anteilige Hochrechnung auf die Gesamtschülerzahl je Jahrgang

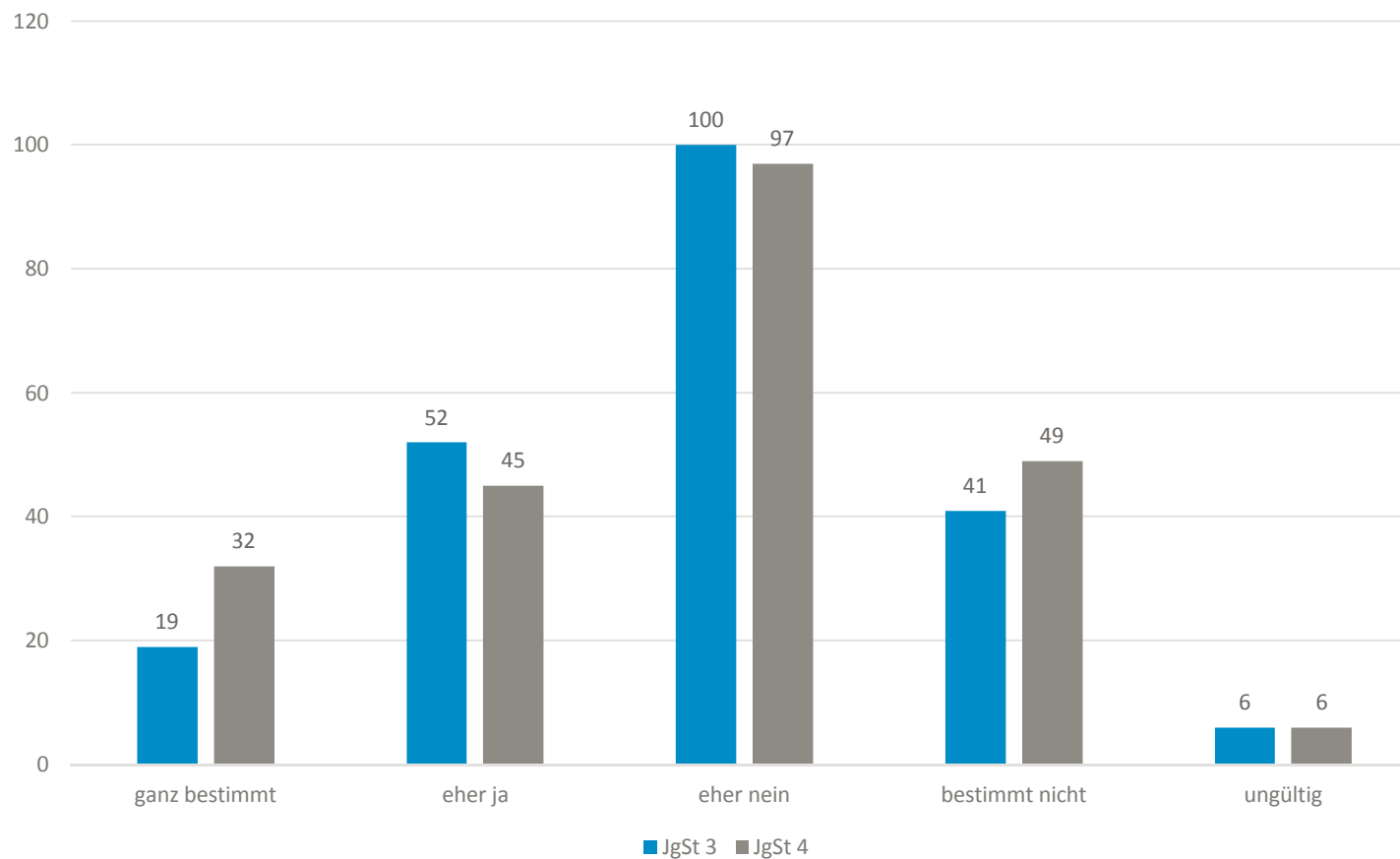
für Klasse 3: $(19 + 52) * 631 / 218 = 205,5$

für Klasse 4: $(32 + 45) * 604 / 229 = 203$

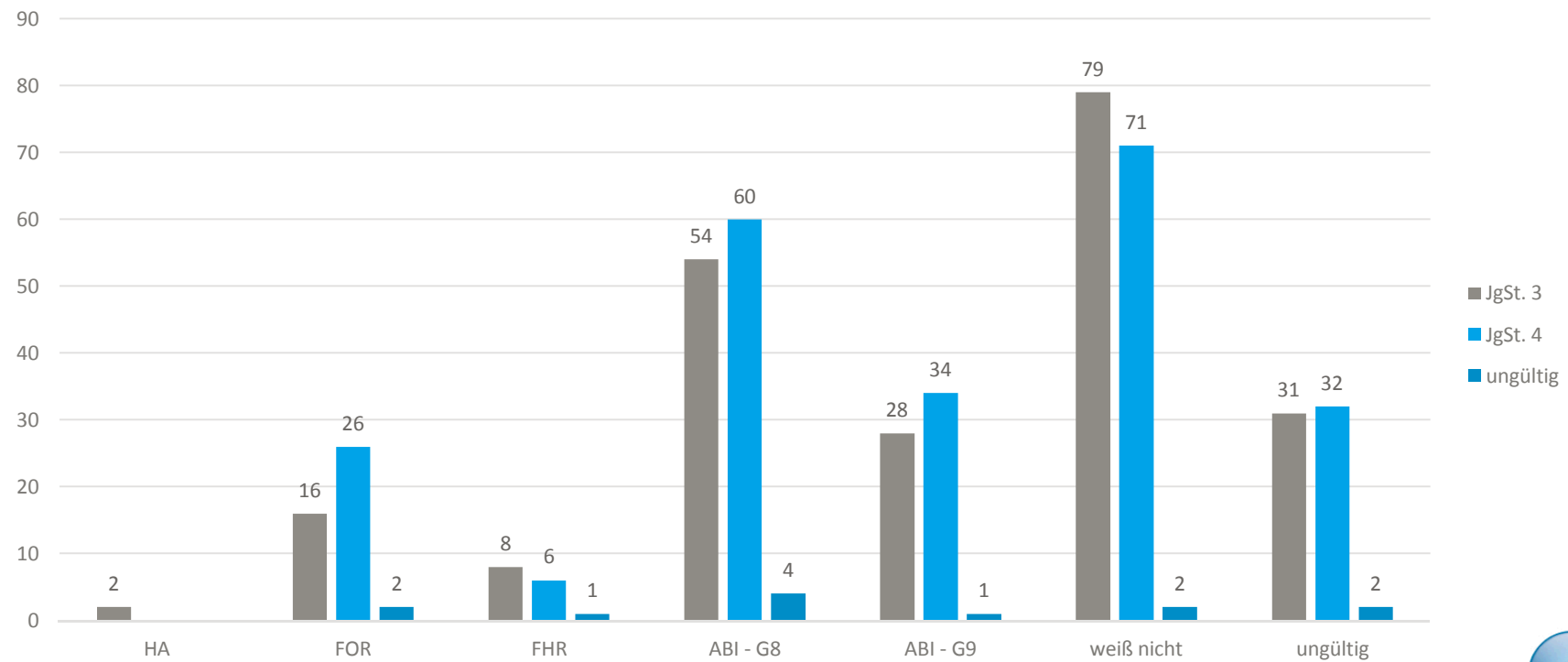
} ≥ 100

=> Es reicht für eine zweite Gesamtschule, auch wenn man die hochgerechneten Zustimmungen nur zur Hälfte werten würde.

Zustimmung zur Gesamtschule



Angestrebter Abschluss



Fazit Dr. Garbe & Lexis

- Die Beteiligung an der Befragung war schlecht.
- Die Gründung einer zweiten GES ist aufgrund der Hochrechnung möglich.
- Die negativen sind höher als die positiven Stimmen zur GES.
- Ein Restbedürfnis für die SEK ist nicht zu erkennen.
- Die Gründung einer zweiten GES kann vorbereitet werden.



Vielen Dank für Ihr Interesse!